

BERGBLICK

2/2023



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandes	3
Der aktuelle Vorstand	4
Berichte Sektionsreisen	
„Hast du sie noch alle?“	5
Schnapssuche im Schatten des Brenners	8
Neue Mitglieder	12
Termine im zweiten Halbjahr 2023	
Wanderungen	13
Kurzwanderungen und Kultur	19
Foto des Jahres 2022	21
Termine für die Pinnwand	22
Ehrungen und Verabschiedungen	
Rosi zum Ehrenmitglied ernannt	24
Stefan Riedel	25
Claudia Behnke	25
Jubilare	26
Berichte aus den Sparten	
Neue Kletterwand-Elemente	27
Unser CO ₂ -Fußabdruck	28
Fit für den Berg	29
Sektionsreisen	
Nordlichter überqueren die Alpen	30
Schneeschuhwanderung	32
Die 6 schönsten Etappen und Höhepunkte der Nordeifel	33
Dreiländer-Bergwanderung Bayern, Vorarlberg und Tirol	34
Nordlichter durchqueren den Rosengarten	35
Nordlichter wandern um Berlin	36
Weitere Termine	
12-Stunden-Wanderung 2023	37
Laufen	38
Klettern und Bouldern	38
Ausbildungstermine im 2. Halbjahr 2023	39
Vorträge	41
Sonstige Veranstaltungen	42
Impressum	43

**Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
ist auf der Homepage einsehbar.**

Grußwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des „Bergblicks“,

während der Sommer im Norden beim Schreiben dieser Zeilen noch auf sich warten lässt, herrschen auf der Iberischen Halbinsel bereits Rekordtemperaturen, die erahnen lassen, was der Klimawandel uns die nächsten Jahre und Jahrzehnte bringen wird. Wer in diesem Winter in den Alpen war, konnte beobachten, wie sich weiße Skipisten durch grüne und braune Landschaften zogen. Der DAV als weltgrößter Bergsportverband mit inzwischen 1,45 Millionen Mitgliedern hat sich nicht zuletzt deshalb eine Bilanzierung und Reduktion der CO₂-Emissionen zum Ziel gesetzt.

Wir freuen uns daher, dass wir auf unserer Mitgliederversammlung im März mit Viola Donicht eine neue Referentin für Klima- und Umweltfragen gewinnen und wählen konnten. Ebenfalls neu im Vorstandsteam sind auch unser Kletterwart Marvin Lieske und unsere Schriftführerin Sonja Donicht. Rainer Fischer ist zum Schatzmeister gewählt worden und übt das Amt des Vortragswartes derzeit zusätzlich kommissarisch aus. Wir suchen weiterhin nach einer Kandidatin oder einem Kandidaten für dieses Amt, bei Interesse meldet Euch bitte

beim Vorstand. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern gilt unser Dank für ihre langjährige Gestaltung und Mitarbeit in der Sektion!

Auch in diesem Sommer und Herbst stehen wieder viele Veranstaltungen in unserer Sektion an. Neben Bergreisen in die Verwallgruppe, die Lechtaler Alpen und das Karwendel umfasst das Programm, das Ihr diesem „Bergblick“ entnehmen könnt, natürlich wieder viele Wanderungen hier bei uns im Norden, Kulturaktivitäten, Vorträge sowie Klettern und Laufen. Den ehrenamtlich Aktiven, die dieses vielfältige Angebot möglich machen, sagt der Vorstand im Namen aller Mitglieder ein herzliches Dankeschön!

Zuletzt möchten wir noch auf das neue Redaktionsteam des „Bergblicks“ hinweisen, das aus Joachim Pohl, Rainer Fischer und Gerhild Schiller besteht. Das neue Bergblick-Konzept haltet Ihr mit dieser Ausgabe zum ersten Mal in den Händen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Euch einen schönen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen und Erfahrungen sowie natürlich eine spannende Lektüre des vorliegenden „Bergblicks“!

Dr. Torben Karges
1. Vorsitzender

Kai Vermehren
2. Vorsitzender

Der aktuelle Vorstand und Beauftragte



Dr. Torben Karges
1. Vorsitzender



Kai Vermehren
2. Vorsitzender



Rainer Fischer
Schatzmeister
Redaktion Bergblick



Sonja Donicht
Schriftführerin



Jan Zeriadtke
Jugendreferent



Vortragswart



Gerd Andresen
Wanderwart



Marvin Lieske
Kletterwart



Viola Donicht
Referentin für Klima-
und Umweltfragen



Joachim Pohl
Redaktion Bergblick



Gerhild Schiller
Mitgliederverwaltung
Layout Bergblick

„Hast du sie noch alle?“



Vor dem Start in Lübeck

Zwölf Mitglieder unserer Sektion wagten sich an ein Teilstück des Europäischen Fernwanderwegs E1. Dieser führt über ca. 7.000 Kilometer vom Nordkap bis nach Sizilien. Unser Weg sollte uns von Lübeck bis nach Hamburg führen. Als Reisezeit hatten wir uns für die Woche nach Ostern entschieden.

Die An- und Abreise erfolgte klimaneutral mit der Deutschen Bahn. Die notwendigen Transfers vor Ort konnten alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewäl-

tigt werden. Der HVV war überwiegend gut auf unsere Wünsche vorbereitet.

Wir starteten am Ostermontag mit einem kleinen Stadtrundgang in Lübeck einschließlich eines stärkenden Besuches bei Niederegger, bevor wir uns am nächsten Tag den E1 vornahmen. Die einzelnen Etappen auf dem Fernwanderweg führten uns

von Lübeck nach Berkenthin	28 km,
von Berkenthin nach Mölln	27 km,
von Mölln nach Güster	20 km,
von Güster nach Basthorst	22 km,



Die „Porterbank“ vor Mölln.

von Basthorst nach Reinbek	25 km,
von Reinbek nach Hamburg	24 km,

Insgesamt berührt der Wanderweg landschaftlich interessante Gegenden. Die Region war außerhalb der Städte Lübeck und Hamburg unerwartet dünn besiedelt. Selbst in Hamburg kamen wir kaum durch Häuserschluchten und konnten einem Grüngürtel fast bis zum Hauptbahnhof quer durch die Stadt folgen.

Für die Übernachtungen hatten wir überwiegend niedrigpreisige Hotels und die Jugendherberge in Mölln ausgewählt. Somit war es eine Tour, die den Geldbeutel etwas schonte. Wir hatten in allen Unterkünften saubere Zimmer und gutes Frühstück. Auf Gut Basthorst wurden wir teilweise vom Baron persönlich zum Gästezimmer geleitet. Im Hotel „Bettkästchen“ in Reinbek gab es sei-

tens des Hotels einen betrügerischen Versuch, die Übernachtungsrechnung doppelt abzukassieren.

Die im Rother-Wanderführer vorhandenen Angaben stimmten im Wesentlichen mit den Bedingungen vor Ort überein. Jedoch ist zu be-

achten, dass der

Weg nicht durchgehend markiert ist und man daher zumindest teilweise auf andere Orientierungshilfen zwingend angewiesen ist.

Und was hat es nun mit der sonderbaren Überschrift auf sich?

Die Tagesetappen mit gepacktem Rucksack waren für die meisten Teilnehmer doch recht fordernd. So kam es, dass man am Ende der Tagesetappen doch ziemlich froh war, den Füßen etwas Ruhe geben zu können. Als am Nachmittag des dritten Tages dann der Hinweis kam, dass es nach Mölln nur neun Kilometer seien, entstand der Eindruck, dass die Gruppe noch weiter gehen muss. Da rutschte dann einem Teilnehmer, von dem man es nun überhaupt nicht erwartet hätte, die Frage: „Hast du sie noch alle?“ raus. Damit war dann der Running Gag für die verbleibenden Tage unserer Wanderung geboren.



Ein sonniges Pausenplätzen in der Grambeker Heide bei Mölln

Alle Teilnehmer waren der Meinung, ein schönes Gemeinschaftserlebnis gehabt zu haben. Was offen blieb, war die Antwort auf die Frage: „Was machen wir nächstes Jahr im Frühjahr?“ Wieder wandern auf dem E1 oder in Berlin oder

doch lieber Andalusien? Ach, es gibt so viele schöne Ziele und die Entscheidung fällt so schwer ...

Text: Kai Vermehren,

Fotos: Teilnehmende



Die Teilnehmer am Ende der Wanderung.

Schnapssuche im Schatten des Brenners



Im Januar 2023 reiste erneut eine Gruppe unserer Sektion in die Brennerberge, um unter der Leitung von Bergführer Aldo Guerrero mit Schneeschuhen die verschneite Umgebung von Obernberg zu erkunden. Hier ist der Bericht der Teilnehmenden.

Snapssuche auf der Steireralm

Bei minus 13 Grad treffen wir uns zur Ausgabe der Ausrüstung: natürlich Schneeschuhe und Wanderstöcke. Darüberhinaus für den Fall eines Lawinenunglücks für jeden ein LVS-Gerät (Lawinenverschüttetensuchgerät), eine Schaufel, eine Sonde (eine faltbare Stange zum Suchen von Verschütteten) und Spikes für die Schneeschuhe, falls man mal über eine Eisfläche gehen muß. Unser peruanischer Bergführer Aldo motiviert uns mit dem Versprechen, dass es auf der Steireralm einen Schnaps geben würde. Da vor der Haustür erst vor drei Tagen ein wenig

Schnee gefallen war, konnten wir die Wanderung ohne Schneeschuhe beginnen. Sie wurden am gut gefüllten Rucksack befestigt. Es ging am plätschernenden Bach entlang, an der Kirche vorbei bis zum Endpunkt der Rodelbahn im Wald. Dort wurden endlich die Schneeschuhe angelegt. Es ging sachte bergauf zum Obernberger See. Dort wurde es Zeit, uns einiger Kleidungsstücke zu entledigen. Wir hatten uns schon gut warm gelaufen. Auf einem großen Felsbrocken am See besichtigten wir die Kapelle „Maria am See“. Der Felsbrocken stürzte Anfang des letzten Jahrhunderts in den See, und 1934 wurde darauf die Kapelle errichtet. Diese Kapelle zählt zu den schönsten in Tirol, unter anderem wegen einer besonders schönen Bemalung der Kuppeldecke. Weiter ging es zur Steireralm. Der Schnee wurde deutlich tiefer, ohne Schneeschuhe wären wir nicht mehr weiter gekommen. Bei

der Steireralm musste erstmal der Schlüssel gefunden werden. Er sollte links oben neben der Tür sein. Aber neben welcher Tür? Während wir uns einen sonnigen, geschützten Platz zum Picknicken suchten, war Aldo verzweifelt auf Schlüssel-suche. Er fand den Zugang zur Milchkammer und auch zur Käseerei. Nur den Schnaps fand er leider nicht, was wir aber gut verschmerzen konnten.

Als wir den Rückweg antraten, ging es zum ersten Mal durch unberührten Tiefschnee. Aldo zeigte uns, wie man mit dem „Telemark-Schritt“ mit einem leichten Gleiten sicher voran kommt. Wir gingen fast den gleichen Weg zurück, nur diesmal querten wir den Obernberger See. Nach 12 Kilometern mit etwa 500 Höhenmetern waren wir rechtzeitig zum Kaffee im Hotel zurück.

Am nächsten Tag ging es ins Fraderertal. Die erste Etappe mit den Schneeschuhen am Rucksack führte durchs Dorf. Am Koflerhof bog der Weg ab und folgte dem zum Teil zugefrorenen Fraderer Bach mit wunderschönen Eisskulpturen bergaufwärts ins Fraderer Tal. Von der Mooralm ab mit Schneeschuhen erst



Die Flensburger Gruppe in Obernberg

durch ein Almengebiet, bevor es wieder stetig bergan durch einen Fichten- und Lärchenwald ging. Wir stiegen ein steiles Stück bergauf, dann folgte ein Weg auf offenem Terrain oberhalb der Baumgrenze, bis wir unser Ziel, die Hochlegeralm, erreichten.

Hier gönnten wir uns wegen des kalten Windes nur eine kurze Pause. Zurück im Wald schien die Sonne auf pulvrigen Schnee. Hier zeigte uns Aldo, wie man mit den Schneeschuhen den Berg herunter gleiten kann. Manche Versuche endeten lachend im Pulverschnee. An diesem sonnigen, windgeschützten Ort erklärte uns Aldo, wie im Notfall in einer Lawine Verschüttete aufgespürt und gerettet werden können.



Auf dem Gipfel!

Herrlich schien die Sonne auf der Fernalm während unseres Picknicks. Bergab ging es zügig den gleichen Weg zurück.

Am dritten Tag ist der Hausberg dran: die Allerleigrubenspitze, 2131 Meter. Aber man sieht ihn nicht vom Ort aus. Gegenüber vom Hotel geht es hoch in den Wald, anfangs noch ohne Schneeschuhe. Die Waldwege haben hier nur eine geringe Steigung und sie bieten wechselnde Ausblicke auf den See, die Tribulaune dahinter und die andere Talseite.

Schließlich wird der Schnee doch tiefer, und so legen wir die Schneeschuhe mit geübten Griffen an. Dann geht es links ab einem Sommerwanderweg folgend hoch, rasch naht die Waldgrenze, die Sonne scheint hell, glücklicherweise weht kaum Wind. Dann kommt ein Aufstieg über eine freie Flanke – freier Blick

zu Gipfeln mit Kreuzen überall. Nur die Allerleigrubenspitze erweist sich als bescheidener Steinhau. Das Entscheidende ist der Blick auf die Kette der Zillertaler Alpen und die Hausberge von Innsbruck.

Am vierten Tag sollte es auf den Sattelberg gehen. Eine besondere, zusätzliche Herausforderung: Abfahrt mit dem Bus um 8.10 Uhr, Treffen um 8 Uhr gestriegelt und gespornt. Die Stimmung ist etwas gedämpft, da die französische Handballnationalmannschaft unseren Jungs gezeigt hat, wo der Hammer hängt.

Wir haben minus zwölf Grad, der Wetterbericht sagt heiter bis wolkig, wobei die verschiedenen Apps sich noch streiten, variierend zwischen eins bis sieben Sonnenstunden.

Nach einer fünfminütigen Busfahrt nach Gries am Brenner geht es für ca. 450 Höhenmeter teils durch Waldgebiet und Skipisten hinauf zur Sattelalm (1637 m); dort gibt es erst mal eine Stärkung, bevor die härtesten Alpinisten den Aufstieg zum Gipfelkreuz des Sattelbergs (2115 m) in Angriff nehmen, um ein kleines Frühstück in Italien zu zelebrieren.

Ein kleiner Teil verbleibt auf der Sattelalm und versüßt sich den komodigen Teil mit Kaffee und Kaspressknödelsuppe. Beim Abstieg zur Sattelbergalm wählt ein kreativer Schneeschuhwanderer einen einfacheren Weg, indem er auf seiner Schaufel, die zum Lawinenschutz gehört, die Skipiste herunter rodelt.

Auf der Sattelalm gibt es noch einmal eine Stärkung, bevor als Highlight des Tages eine zwei Kilometer lange Abfahrt auf dem Schlitten 450 Höhenmeter bergab beginnt – eine Riesengaudi, selbst für betagte Wanderer.

Der letzte Tag vor der Rückreise stand dann unter einem unglücklichen Stern.

Bergführer Aldo erkältet (Corona!) und fünf Teilnehmer ebenfalls mit Erkältungssymptomen bzw. mit Muskelkater vom Vortag. Die geplante Wanderung vom Nösslachjoch (2225 m) hinunter nach Obernberg fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Deshalb führte Aldo die letzten vier Verbliebenen bei klirrender Kälte (minus 10 Grad) und leichtem



Im Gänsemarsch am Obernberger See

Schneefall am Obernberger See vorbei auf den Tiroler Höhenweg Richtung Sandjöchl. Der Weg führte ganz idyllisch durch ein winterlich verschneites Tal. Nach einem steilen Anstieg und nach Querung eines Bachlaufs machten wir nach 550 Höhenmetern bei Sonnenschein eine Eß- und Trinkpause im Windschatten eines Kuhstalls.

Zurück ging es unterhalb der Steireralm durch den Kaserwald am See vorbei Richtung Rodelbahn - leider hatten wir keine Schlitten dabei. Aldo beschrieb das Wetter als sehr winterlich.

Georg Kallsen, Frauke Freynhagen, Wiltrud Frahm, Gerd Andresen, Bent Adamsen, Aegidius Schneider, Peter Freynhagen



Rast an der Sattelbergalm

Neue Mitglieder

Justin Büttner	Anja Herold	Sven Outzen
Lennart Bayer	Martin Hilger	Silke Petersen-Schelhorn
Silke Behrends	Bettina Hilger	Volker Rölke
Tristan Behrens	Heike Hinrichsen	Alexandra Rölke
Julia Boecker	Bettina Jirsak	Emil Rölke
Josephine Boecker	Hauke Johannsen	Mika Rölke
Mathilda Boecker	Anna Johannsen	Anton Rölke
Leonie Bohn	David Jung	Bernhard Schäfer
Marianne Braack	Mirja Kämper	Enno Schäfer
Martina Brankovsky	Julius Kämper	Leonie Schäfer
Detlef Brechtel	Stefan Körber	Mirco Schablack
Katharina Brechtel	Ronald Kemter	Thorsten Schmeleeisen
Mattis Brechtel	Ann Knütel	Ernst-Günther Schmidt
Niklas Brechtel	Eckehard Kratzke	Dieter Schmitz
Moritz Bruns	Lara Krems	Heike Schmitz-Zilli
Andrea Budde-Niekief	Lilea Löschke	Jörn Schröter
Bernd Carstensen	Marvin Lieske	Anke Schrader
Gunhild Cordts	Claudia Mahlzahl	Samuel Steinhilber
Thomas Duttke	Levke Christine Mahrt	Ingrid Thams
Ingrid Erichsen	Elisa Matz	Silke van Hülst
Sönke Gebhardt	Kai Matzen	Frederike von Geisau
Kay Gellert	Rie Marjun Matzen	Dörthe Wiesner
Rosemarie Gellert	Reik Magnus Matzen	Maren Willkommen
Susanne Gericke	Björnhild Mechau	Daniela Wittek
Marika Gohr	Svenja Mohn	Marcus Zieren
Jens Grahmann	Klaus Uwe Neumann	Johanna Zieren
Jannik Grahmann	Nis Richard Nissen	Anneliese Zieren
Heike Harnisch	Laurenz Nissen	
Lars Herbold	Ute Outzen	

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen beeindruckende Erlebnisse in der Sektion und in den Bergen!

Wandern

Organisation: Gerd Andresen
Treffpunkt: Parkplatz Mauselloch
Flensburg (Karlstraße)

Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den besonderen Schwierigkeiten. **T1** = Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Geeignete Wanderschuhe empfohlen. **T2** = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich und Trekkingschuhe empfohlen. Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen, für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden.

Kurzfristige Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; wir empfehlen einen Anruf bei der jeweiligen Tourleitung.

Mitfahren: Am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist nicht Teil des Wanderprogramms. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich angegeben. Gäste sind willkommen.

Sa. 01.07.2023: Auf der Sonnenseite der Flensburger Förde

Vorbereitungstour für Bergwanderungen

Strecke: ca. 30 km und 400 hm,

Gehzeit: ca. 8 Stunden zzgl. Pausen, befestigte und unbefestigte Wanderwege und Nebenstraßen (T1)

Treffpunkt: 8:00 Uhr Flensburg Mauselloch

Tourleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 09.07.2023: Waldwanderung bei Gut Emkendorf mit Bademöglichkeit

Strecke ca. 24 km
Gehzeit: ca. 6 Stunden zzgl.
Pausen,
befestigte und unbefestigte Wanderwege
und Nebenstraßen
(T1)
Mitfahrkosten: 10,00 €
Treffpunkt: 8:30 Uhr Flensburg
Mauseloch
Tourleitung: Kai Vermehren, 0151
61473787



So. 23.07.2023: Runde an der Schlei. Entlang Kulturdenkmälern und Naturschutzgebieten.

Strecke: ca. 17 km
Gehzeit: ca. 4:30 Stunden zzgl. Pausen,
überwiegend befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Treffpunkt: 9:00 Uhr Flensburg Mauseloch,
10:00 Uhr Parkplatz Fleckeby Strand
Mitfahrkosten: 7,50 €
Tourenleitung: Georg Kallsen, 0175 2929825

So. 06.08.2023: Stensbæk Plantage

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen,
mittelschwere Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich,
leicht begehbarer Wege (T1)
Treffpunkt: 8:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: Die Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis
mitbringen
Mitfahrkosten: 10,00 €
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0461 40838840
Organisation: Gerd Andresen, 0151 17542674 oder 0461 21577

Fr. 11. - So. 13.08. Wanderwochenende Ratzeburg
weitere Informationen siehe Homepage

So. 20.08.2023: Rømø

Strecke: ca. 18 km

Gehzeit: ca. 4:30 Stunden zzgl. Pausen,
befestigte und naturbelassene Wege (T1)

Treffpunkt: 09:00 Uhr Flensburg Mauselloch

Info: Die Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis mitbringen

Mitfahrkosten: 12,00 €

Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 0461 1468795

Sa. 26.08.2023: 12-Stundenwanderung

Ausschreibung siehe Seite 37

Die Tour findet in Dänemark statt, bitte Ausweis mitbringen

So. 03.09.2023: Gravenstein, Wasser, Schloss und Wald

Strecke: ca. 12 km

Gehzeit: ca. 3 Stunden zzgl.
Pausen,
mittelschwere Wanderung, überwiegend
befestigte und unbefestigte Wege (T1)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Flensburg
Mauselloch.

Start der Wanderung:
Parkplatz Slotsgade in
Gravenstein.

Info: Die Wanderung findet in
Dänemark statt, bitte Ausweis mitbringen

Mitfahrkosten: 4,00 €

Tourenleitung: Rainer Fischer, rainer.fischer@dav-flensburg.de



So. 17.09.2023: Frøslev Plantage

Strecke: ca. 20 km
Gehzeit: ca. 5 Stunden zzgl. Pausen,
mittelschwere Wanderung, überwiegend befestigte Wege, aber
auch Abschnitte durch das Moor und wegloses Gelände (T1)
Treffpunkt: 9:30 Uhr Flensburg Mauselloch,
10:00 Uhr Start der Wanderung vom Parkplatz am Fröseelager
Info: Die Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis
mitbringen.
Mitfahrkosten: 2,50 €
Tourenleitung: Knut Franck, 0461 25373

Sa. 23.09.2023: Ultrawanderung entlang der Schlei

Strecke: ca. 50 km, 100 hm
Gehzeit: ca. 13 Stunden zzgl.
Pausen,
befestigte und unbefestigte Wanderwege
und Nebenstraßen (T1),
nur für Konditionsstarke
Fahrtkosten: anteilig SH-Ticket
Treffpunkt: 5:30 Uhr ZOB Flensburg

Anmeldung: per E-Mail erforderlich bis 16.09.2023 bei
Tourleitung: Kai Vermehren, kai.vermehren@dav-flensburg.de

**So. 01.10.2023: Løgumkloster**

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca 4 Stunden zzgl. Pausen
leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Treffpunkt: 9:00 Uhr Flensburg Mauselloch
Info: Die Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis
mitbringen
Mitfahrkosten: 7,00 €
Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 0461 1468795

So. 15.10.2023 Maronenwanderung

Strecke: ca.12 km
Gehzeit: ca 3 Stunden zzgl. Pausen,
leichte Wanderung, leicht begehbare Wege (T1)
Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauselloch
10:30 Uhr Start der Wanderung Parkplatz Kelstrup Plantage
Stokkebrovej
Info: Die Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis
mitbringen.
Einen Stoffbeutel (keine Plastiktüten) für die Maronen mitnehmen
Mitfahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf 0151 29172093

So. 29.10.2023: Langballigau – Neukirchen - Langballigau

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen,
Teilstücke des Weges führen entlang des Strandes, sind un-
wegsam und führen über Steinblöcke, gutes Schuhwerk und
Trittsicherheit erforderlich (T2)
Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauselloch, Start der Wanderung:
10:30 Uhr Start der Wanderung Parkplatz Langballigau Hafen
Info: Einkehr nach der Wanderung möglich
Mitfahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Inge Ohlsen 0461 42331

So. 12.11.2023: Sylt: Keitum – Kampen – Westerland

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca 4 Stunden zzgl. Pausen,
gut begehbare Wege, teilwei-
se weglos am Strand (T1)
Treffpunkt: 7:45 Uhr Flensburg Mause-
loch oder 9:00 Uhr Bahnhof
Klanxbüll
Info: 9:12 Uhr Zug nach Keitum,
Einkehr in Kampen,
Rückfahrt 15:50 Uhr
Mitfahrkosten: 10,00 € (incl. Parkgebühr)
Tourenleitung: Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507



So. 26.11.2023: Auf dem Gendarmstien von Høruphav nach Skovby und zurück

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen,
die Wanderung führt überwiegend über Nebenstraßen und unbefestigte Wege. Die Wege sind gut begehbar (T1)
Treffpunkt: 9:00 Uhr Flensburg Mauseloch
10:00 Uhr Start der Wanderung Parkplatz Høruphav
Info: Die Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis mitbringen.
Mitfahrkosten: 6,50 €
Tourenleitung: Claudia Behnke, 0461 73144

So. 10.12.2023: Kleine Stadtwanderung

Strecke: ca. 12 km
Gehzeit: ca. 3 Stunden zzgl. Pausen,
die Wanderung findet auf öffentlichen und befestigten Wegen statt (T1).
Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauseloch,
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf,
0151 29172093



So. 17.12.2023: Jahresabschlusswanderung auf der Halbinsel Holnis

Strecke: ca. 14 km
Gehzeit: ca. 3:30 Stunden zzgl. Pausen,
überwiegend befestigte und unbefestigte Wege, Teilabschnitt am Strand teilweise über Blockwerk (T2)
Treffpunkt: 9:00 Uhr ZOB
Info: Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im „Strandcafé“, Holnis-Drei.
Mitfahrkosten: Busticket
Anmeldung: bis So. 10.12.2023 erbeten bei Inge Ohlsen.
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42331

Kurzwanderungen und Kultur

06.07.2023

neuer Termin!

Rendsburg:

Besuch des Jüdischen Museums und Spaziergang um den Rendsburger Stadtsee

Strecke: ca. 3 km
Treffpunkt: 13:00 Uhr Flensburg
Bahnhof
Einkehr: im „Café Milch und Zucker“, auf eigene
Kosten
Kosten: 8,00 € Eintritt
Museum
Anmeldung: bis 01.07.2023 bei
Tourleitung: Rosi Gerlich,
0461 5002822 oder
0176 54405507



18.08.2023

Wanderung auf dem Kuttengeweg in Tarp

Strecke: ca. 5 km
Treffpunkt: 13:00 Uhr Flensburg Bahnhof oder 13:20 Uhr Tarp Bahnhof
Einkehr: in Tarp auf eigene Kosten
Tourleitung: Anne Schlemeier
Organisation: Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

21. – 23.09.2023: 3-Tages-Exkursion in die UNESCO Weltkulturerbestadt Goslar

An-/Abreise: mit der Bahn
Treffpunkt: 08:15 Uhr Bahnhof Flensburg
Unterkunft: „Klosterhotel“ in Wöltingerode
Kosten: 100,00 € im DZ bzw.
77,00 € im EZ für zwei Nächte
inkl. Frühstück
+ ca. 70,00 € Fahrtkosten
+ ca. 40,00 € für Eintritte und Führungen
+ Kosten für Essen und Getränke
Programm: Do: 13:57 Uhr Ankunft in Vienenburg, Zimmerbezug im Hotel,
Einkehr in einem Café, Spaziergang um den Vienenburger See,
Abendessen im Hotel, anschließend Besuch der Klosterbrennerei



Fr: Stadtführung in Goslar, (Dauer 1 ½ Std.), Mittagessen,
Kaiserpfalz mit Saalführung

Sa: UNESCO Welterbe Erzbergwerk Rammelsberg, Mittagessen
in Goslar, 16:03 Uhr Rückfahrt nach Flensburg, Ankunft: 20:40 Uhr
verbindlich bis 06.07.2023 bei der Tourleiterin
in Höhe von 100,00 € bis 06.07.2023

Anmeldung:
Anzahlung:

auf das Reisekonto der Sektion bei der Nospa,
IBAN: DE58 2175 0000 0164 5229 14,
Verwendungszweck: Goslar

Tourleitung:

Dr. Elisabeth Rohde, 04632 876801

06.10.2023:

Wanderung durch das Stiftungsland Schäferhaus

Strecke:

ca. 5 km

Treffpunkt:

13:00 Uhr Flensburg ZOB, Fahrt mit Linienbus 39 nach Harrislee
nach Rückkehr in Flensburg auf eigene Kosten

Einkehr:

Tourleitung:

Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0175 54405507

24.11.2023:

Eisenkunstguss Museum Büdelsdorf

Treffpunkt:

10:00 Uhr Flensburg Bahnhof

Info:

Das Eisenkunstguss Museum in Büdelsdorf ist eines von wenigen Museen bundesweit, das sich ausschließlich dem Thema Eisenkunstguss widmet. Es gehört zu den modernsten Ausstellungshäusern in Norddeutschland.

Kosten:

6,00 € Eintritt + Anteil Führung

Einkehr:

in Rendsburg

Tourleitung:

Dr. Elisabeth Rohde, 04632 876801

Foto des Jahres 2022

Das „Foto des Jahres 2022“ wurde traditionell nach unserer Mitgliederversammlung am 17. März 2023 gekürt. Die anwesenden Mitglieder hatten die Wahl zwischen 23 beeindruckenden Fotos mit Euren Motiven aus dem Jahr 2022. Vielen Dank für die zahlreichen Einreichungen!

Wir gratulieren den drei Erstplatzierten, deren Fotos mit Gutscheinen von TUM prämiert wurden:



Platz 1: Hoch hinaus,
Preikestolen mit
Blick auf den
norwegischen
Lysefjord,
Rosi Gerlich



Platz 2: Dent
Blanche mit
Wolkenhaube,
Andrea Ober

Platz 3: Eine andere
Ansicht
auf die Drei Zinnen,
Inger Thom
(auf dem Titelblatt)

Termine für die Pinnwand

01.07.2023	Wandern	Auf der Sonnenseite der Flensburger Förde
06.07.2023	Kurzwanderung	Jüdisches Museum
09.07.2023	Wandern	Waldwanderung bei Gut Emkendorf mit Bademöglichkeit
16.07.2023	Sektionsreise	Lechtaler Alpen
23.07.2023	Wandern	Runde an der Schlei
23.07.2023	Sektionsreise	Verwallrunde
06.08.2023	Wandern	Stensbæk Plantage
11.08.2023	Wandern	Wanderwochenende in Ratzeburg
18.08.2023	Kurzwanderung	Kuttengeweg
20.08.2023	Wandern	Rømø
26.08.2023	Wandern	12-Stundenwanderung
03.09.2023	Laufen	Flensburg liebt dich Marathon
03.09.2023	Wandern	Gravenstein, Wasser, Schloss und Wald
07.09.2023	Sonstiges	Hüttenabend
08.09.2023	Ausbildung	Outdoor-Fotografie
09.09.2023	Sektionsreise	Karwendel
17.09.2023	Wandern	Frøslev Plantage
21.09.2023	Kulturreise	Goslar
23.09.2023	Wandern	Ultrawanderung
28.09.2023	Vortrag	Stubai Höhenweg
01.10.2023	Wandern	Løgumkloster

05.10.2023	Sonstiges	Hüttenabend
06.10.2023	Kurzwanderung	Stiftungsland
13.10.2023	Sonstiges	Workshop Mentale Sicherheit
15.10.2023	Wandern	Maronenweg
29.10.2023	Wandern	Langballigau – Neukirchen – Langballigau
09.11.2023	Sonstiges	Hüttenabend
11.11.2023	Ausbildung	Tourenplanung
12.11.2023	Wandern	Sylt: Keitum – Kampen – Westerland
24.11.2023	Kurzwanderung	Büdelsdorf
26.11.2023	Wandern	Gendarmenstien
30.11.2023	Vortrag	Sehnsuchtsreisen
02.12.2023	Sonstiges	Punschen
10.12.2023	Laufen	Flensburger Adventlauf
10.12.2023	Wandern	Stadtwanderung
14.12.2024	Vortrag	Verwallrunde
17.12.2023	Wandern	Jahresabschlusswanderung
	Klettern	jeden Mittwoch während der Schulzeit
	Bouldern	jeden zweiten Samstag im Monat
	Laufen	jeden Dienstag
14.01.2024	Sektionsreise	Schneeschuhwanderung
08.04.2024	Sektionsreise	Berlin
10.06.2024	Sektionsreise	Eifelsteig
07.07.2024	Sektionsreise	Dreiländer Berwanderung
29.07.2024	Sektionsreise	Alpenüberquerung
18.08.2024	Sektionsreise	Rosengarten

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder



Torben Karges mit den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Joachim Pohl, Rosi Gerlich, Claudia Behnke sowie Stefan Riedel (v. l.)

Rosi Gerlich zum Ehrenmitglied ernannt

Die Mitgliederversammlung hat am 17. März 2023 auf Vorschlag des Vorstandes eine Ehrenmitgliedschaft an Rosi Gerlich vergeben. Damit wird Rosis jahrelanges Wirken im Verein gewürdigt, das bis in das Jahr 2004 zurückreicht. Sie stieg als Schriftführerin in die Vorstandsarbeit ein und übernahm 2007 das Amt der Schatzmeisterin. Neben der Redaktion des „Bergblicks“ hatte sie die Funktionen der Geschäftsführung und Mitgliederverwaltung inne. Sie vertrat die Sektion in dieser Zeit mit den Vorsitzenden auf den Hauptversammlungen des DAV und den Tagungen des Verbandes Nord.

Hervorzuheben ist Rosis Engagement im Jahr 2007. Aufgrund mehrerer Umstände musste der Vorstand der Sektion recht kurzfristig und ohne Nachfolgeperspektiven neu formiert werden. In dieser



Torben Karges überreicht Rosi Gerlich die Urkunde und ein Geschenk zur Ehrenmitgliedschaft

unruhigen Phase der Sektion bündelte Rosi die genannten administrativen Aufgaben der Vereinsarbeit in der Funktion der Schatzmeisterin und leistete damit einen zentralen Beitrag zum Fortbestand

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

des Alpenvereins Flensburg. Eine Auflösung der Sektion konnte Dank ihres Engagements verhindert werden. Die Mitgliederversammlung folgte auf-

grund dieser Verdienste dem Vorschlag des Vorstandes und ernannte Rosi als Anerkennung und Dank zum Ehrenmitglied der Sektion Flensburg.

Claudia Behnke

Geprägt durch das Elternhaus wandert Claudia seit frühester Kindheit. Sie ist seit 1999 zusammen mit ihren Enkelkindern Mitglied in unserer Sektion. Von 2012 bis 2022 bekleidete sie das Amt der Schriftführerin. In dieser Zeit fertigte sie nicht nur viele Protokolle der verschiedenen Sitzungen an. Auch haben viele Mitglieder schon einen Geburts-

tagsgruß der Sektion von ihr erhalten. Mit ihrer immer freundlichen Art wirkte sie im Vorstand sehr ausgleichend, wenn es bei den Sitzungen mal hoch herging. Für ihre geleistete Arbeit spricht ihr der Vorstand im Namen aller Mitglieder an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank aus.

Stefan Riedel

Stefan ist seit 2009 zusammen mit seiner Familie Mitglied in unserer Sektion. Seine große Leidenschaft ist zwar das Laufen. Wir kennen ihn alle als Initiator des „Flensburg liebt dich Marathons“. In seinem Herzen hat er aber auch einen Platz für den Alpenverein freigehalten. Denn im Sommer ist er auch sehr häufig in den Alpen beim Bergwandern und Klettern anzutreffen. Dieses Hobby kam zunächst der Freien Waldorfschule in Flensburg mit der Errichtung einer Kletterwand zugute. Aber im Jahr 2016 profitierte auch unsere Sektion davon. In diesem Jahr sprang Stefan der Sektion bei und ermöglichte eine regelmäßige

wöchentliche Fortsetzung des Kletterbetriebs an der Kletterwand der Freien Waldorfschule. Für die Sektion war es ein sehr wichtiger Beitrag. Stefan bewahrte dadurch in den letzten sieben Jahren das Klettern in unserer Sektion vor dem Aussterben. Auch ermöglichte er der Sektion die Ausbildung unserer Mitglieder zum „Toprope-Kletterer“. Daraus entstand eine erfolgreiche Kooperation zwischen dem Sportverein Freie Waldorfschule Flensburg e. V. und unserer Sektion. Für sein Engagement wird ihm hier noch einmal ein besonders großes Dankeschön ausgesprochen.

Jubilare

Der erste Vorsitzende ehrte die Sektionsjubilare durch das Überreichen von Urkunden und Abzeichen.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Christine Eisermann, Gertrud Reinwand, Nikolaus Reinwand (v. l.) geehrt und für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerd Engelke geehrt.

Die Mitglieder Dr. Peter Eisermann, Agnes Beyer, Hans-Jörg Beyer, Ulrike Petersen, Almuth Schlotheuber und Hans-Eberhard Währisch wurden in Abwesenheit für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Neue Kletterwand-Elemente

In Kooperation mit der Waldorfschule nutzt die Sektion Flensburg eine Kletterwand in der Sportanlage in der Valentinerallee. Kletterwart Marvin Lieske hat dort in den vergangenen Monaten neue Impulse gesetzt.

So, wie sich Kletterer an einer entsprechenden Wand bewegen, entwickelt auch manch Griff im Laufe der Zeit eine gewisse „Selbstständigkeit“, die es zu korrigieren gilt. Unser Ziel ist es, immer wieder neue und spannende Routen zu meistern. Diese – mit farbigen Griffen vorgegeben – sollen sowohl Anfängern wie Fortgeschrittenen wechselnde Herausforderungen bieten.

In einer ersten großen Aktion wurde die Hälfte aller Griffe abgenommen und mit einem Hochdruckreiniger gesäubert. Die Sektion hatte eine namhafte Summe für neue Griffe zur Verfügung gestellt, sodass insgesamt zahlreiche neue Kletterrouten gestaltet werden konnten.

Die verbliebenen alten Routen wurden in der Folge ebenfalls abgebaut und deren Griffe im Außenbereich in nächtlichen Aktionen mit Kopflampe und einem Hochdruckreiniger von Schmutz und Kalk befreit.

Sie wurden sodann wieder montiert – und da die von uns genutzte Kletterwand aus massivem Beton besteht, lag nahe, diese mit weiteren Kletter-

elementen, so genannten Volumen, ideal zu ergänzen. In Kombination bieten sie ganz neue Möglichkeiten für spannende Routen. Der

Vorstand beschloss, auch diese Idee zu finanzieren. Die Beschaffung dieser ‚Volumen‘ zog sich etwas hin, aber schließlich konnten wir mit dem Anbringen loslegen. Dies erwies sich als anspruchsvoller, als bei sonst üblichen Holzwänden. Da wir zu dem Zeitpunkt bereits die komplette Kletterwand neu gestaltet hatten und einiges an Platz für die neuen Volumen fehlte, war nach nicht mal zwei Monaten eine weitere Aktion erforderlich, um viele Routen anzupassen und die neuen Wandelemente mit einzubringen.

Im Ergebnis stehen den Kletternden jetzt 31 neu kreierte Kletterrouten zur Verfügung. Mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden von Grad drei bis acht, an denen Einsteigende wie auch Erfahrene ihren Kletterspaß haben!

Marvin Lieske



Unser CO₂-Fußabdruck

Wusstet ihr, dass wir in Deutschland pro Kopf durchschnittlich ca. zehn Tonnen CO₂ jährlich produzieren? Weltweit steht Deutschland auf der Rangliste der CO₂-Emittenten auf Platz sechs und auf dieser Liste stünden wir gern auf dem letzten Platz oder am besten gar nicht. Einen Beitrag dazu möchte der Deutsche Alpenverein leisten und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Dieses Ziel gilt für den Bundesverband und für die 357 Sektionen. Das bedeutet, dass wir in den Sektionen sämtliche Aktivitäten durch die Klimabrille begutachten und alle gemeinsam nach dem Prinzip „vermeiden vor reduzieren und vor kompensieren“ versuchen, mit geeigneten Maßnahmen unsere CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten und somit unseren CO₂-Fußabdruck stetig zu reduzieren.

Zusätzlich wurde ein DAV-interner Klimatopf eingerichtet, aus dem konkrete Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation und Bildung realisiert werden. Weiterhin fließt von jedem Vereinsmitglied ein „Klimaeuro“

jährlich in den DAV-Klimafonds des Bundesverbandes. Daraus werden ebenfalls Projekte zur Emissionsreduzierung und sektionsübergreifende Beratungsleistung finanziert.

Es ist mir ein Anliegen, möglichst viele Menschen zum Nachdenken über ihr eigenes Handeln in Bezug auf unser Klima zu bewegen.

Ermittelt ihr doch auch mal euren persönlichen CO₂-Fußabdruck, z. B. unter thankyounature.org.

Vielleicht entdeckt ihr ja die eine oder andere Stellschraube, um unser Klima zu verbessern.

Herzliche Grüße

Viola Donicht
Klimaschutzkoordinatorin in der Sektion
Flensburg



Fit für den Berg

Der Workshop „Bergwandern“ ist aus seinen Kinderschuhen herausgewachsen und heißt zukünftig „Fit für den Berg“. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Interessierte mit keiner oder wenig alpiner Erfahrung, die Mehrtagestouren in den Bergen oder auch in anderen Regionen unternehmen wollen. Die einzelnen Module sind jeweils in sich abgeschlossen.

Aus ursprünglich drei Theorieeinheiten wurden im Laufe der Jahre vier Einheiten mit theoretischen Grundlagen und es erfolgte eine Erweiterung um fünf praktische Übungsstunden. Auch engagieren sich zwischenzeitlich unsere Bergkameraden Gerd Andresen und Helmut Holle in dem Trainerteam.

Bei der letzten Veranstaltungsreihe haben bis zu 15 Interessierte an den einzelnen Themenblöcken teilgenommen.

In diesem Jahr werden wieder weitere Inhalte hinzugefügt. Es ist beabsichtigt, etwas zu den Themen „Outdoorfotografie mit dem Handy“ und „Erste Hilfe“ in das Programm aufzunehmen.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion soll nächstes Jahr fortgesetzt wer-

den. Das aktualisierte Programm wird im Herbst auf der Homepage und im nächsten Bergblick veröffentlicht.

Interessierte Mitglieder und Gäste sind dann wieder herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Anmeldungen können per Mail erfolgen: kai.vermehren@dav-flensburg.de



Teilnehmende üben den Umgang mit Wanderkarte und Kompass an der Flensburger Förde

Als neues Element ist ein Angebot für Tourenleitende der Sektion in der Vorbereitung. Für diesen Personenkreis sind zunächst zwei Theorieangebote und eine Auffrischung für die „Erste Hilfe“ vorgesehen. Engagierte Mitglieder der Sektion werden hierzu eingeladen.

Kai Vermehren

Nordlichter überqueren die Alpen

Die Bergtour für Nordlichter vom Pitztal nach Bozen findet voraussichtlich im Sommer 2024 statt. Die Hüttentour mit ca. neun Etappen führt über mittelschwere bis schwere Bergwege und auch in wegloses alpines Gelände mit zum Teil ungesicherten, absturzgefährdeten Wegabschnitten (bis T5 und Kletterstellen bis 2+). Auch ist mit der Überquerung von Altschneefeldern zu rechnen.

Anforderungen: Gute Kenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, alpine Erfahrung, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 7:30 Stunden



und bis 1.200 Höhenmetern im Aufstieg sowie 1.400 Metern im Abstieg. Ein Umfahren einzelner Abschnitte mit dem Bus oder einem Taxi ist nur bei wenigen Etappen möglich.



Ein Gepäcktransport ist nicht möglich.

Einzelheiten zur Tour werden im Herbst auf der Homepage, im Newsletter und im nächsten Bergblick veröffentlicht.

Die Übernachtungen erfolgen auf Berg-
hütten in Mehrbettzimmern oder Betten-
lagern und gelegentlich im Doppelzim-
mer (Vent und Bozen).

Die An- und Abreise erfolgt in eigener
Zuständigkeit der Teilnehmenden.
Um eine klimaschonende Anreise
wird gebeten.

Kosten pro Person: pro Übernachtung (HP) ca. 60 € je Nacht auf den Hütten, Hotel ca. 110 € je Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer, zzgl. Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder.



Eine Ausrüstungsliste findet ihr auf unserer Homepage im Bereich Ausbildung.

Die Teilnahmebedingungen sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.



Zeitraum:	ca. 29.07.2024 bis 07.08.2024
Teilnehmer:	maximal acht
Start:	Mandarfen im Pitztal
Ziel:	Bozen
Anmeldung:	erforderlich bis zum 05.01.2024, nur per E-Mail an kai.vermehren@dav-flensburg.de Es wird um die Angabe der zweiten Person für das Doppelzimmer gebeten.
Tourleitung:	Kai Vermehren

Schneeschuhwanderung

Den Brenner kennen die meisten nur vom Vorbeifahren. Dabei sind die Seitentäler rechts und links der Brennerautobahn durchaus einen Besuch wert. Wer eine stille und naturnahe Umgebung liebt, ist im Obernbergtal genau richtig. Das Tal zweigt bei Gries am Brenner nach Südwesten ab. Mittendrin wartet die gastliche Unterkunft Almi's Berghotel – ein Drei-Sterne-Haus, das sich ganz

auf Bergbegeisterte eingestellt hat: gemütliche Zimmer, Panoramasauna mit Blick auf die gewaltigen Tribulaune, leckeres Wahlmenü am Abend, auch für vegetarische und vegane Teilnehmende. Viele Schneeschuhtouren beginnen und enden direkt an der Haustür.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.



Zeitraum:	14.01.2024 bis 20.01.2024
Teilnehmer:	maximal zehn
Start:	Bahnhof Flensburg
Anmeldung:	bis spätestens 31.07.2023 bei Holger Heitmann, holger_heitmann04(at)web.de Über die Teilnahme entscheidet der Organisationsleiter.
Auskunft:	Holger Heitmann, 0461 40772553

Die 6 schönsten Etappen und Höhepunkte der Nordeifel

Termin: 10. bis 17.06.2024
Anspruch: mittelschwer (T2) auf teilweise steinigem und/oder gerölligem Gelände. Trittsicherheit und gute Kondition für reine Gehzeiten von 4 bis 7 Stunden je Tour sowie gute Wanderstiefel und ggf. Wanderstöcke erforderlich



Foto von Pixabay

Die Tour: Aachen bis Blankenheim
Übernachtung: 7 x in guten Hotels/Gasthöfen/Kloster mit Übernachtung/Frühstück/Lunchpaket/Gepäcktransport. Wegen jeweils nur einer Übernachtung ist die Unterbringung grundsätzlich nur in Doppelzimmern möglich.
Hin + Rück: Gemeinsame Bahnfahrt Flensburg - Aachen - Flensburg
Kosten: ca. 750 € (eine Erhöhung für 2024 ist zu erwarten)
Zusatzkosten: Abendessen, Getränke usw.
Zahlung: Anzahlung 400 € auf das Reise-Konto der Sektion:
DE 58 2175 0000 0164 5229 14
Stichwort: Eifelsteig 2024
Restzahlung nach Aufforderung.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.

Zeitraum: 10.06.2024 bis 17.06.2024
Teilnehmer: maximal zwölf
Start: Aachen
Ziel: Blankenheim
Anmeldung: ab 1.10. - 30.11.2023
Verbindlich per E-Mail an [igifjord14\(at\)kabelmail.de](mailto:igifjord14(at)kabelmail.de)
Es wird um die Angabe der zweiten Person für das Doppelzimmer gebeten.
Tourleitung: Ingrid Giersdorf, 0461 40 83 88 40

Dreiländer-Bergwanderung Bayern, Vorarlberg und Tirol

Unser Sektionsmitglied Helmut Holle plant für den Sommer 2024 eine anspruchsvolle Bergwanderung in den Alpen – zehn Tage lang, von Hütte zu Hütte. Startpunkt soll Oberstdorf im bayerischen Allgäu sein, in dem die Wanderung auch enden wird. Die Strecke führt von dort zunächst über Warth und Lech bis zur Freiburger Hütte. Danach geht es weiter in Richtung Osten vorbei an der europäischen Wasserscheide in den westlichen Teil der Lechtaler Alpen. Abschließend führt die Wanderung zurück nach Oberstdorf.

Vorgesehen sind Tagesetappen von maximal sechs Stunden Gehzeit. In diesen können bis zu 1.000 Höhenmeter zu bewältigen sein. Diese anspruchsvolle Bergwanderung erfordert daher Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und erste Erfahrungen beim Wandern im Hochgebirge. Eine gute Kondition wird ebenfalls vorausgesetzt. Die Teilnehmendenzahl ist auf acht Personen begrenzt.



Kaiserjochhaus in den Lechtaler Alpen

Die genaue Tourenplanung wird im Oktober dieses Jahres auf der Homepage der Sektion Flensburg veröffentlicht. Ab dann ist auch die Anmeldung per Mail möglich. Diese Sektions-Alpenwanderung ist im Zeitraum vom 7. bis zum 18. Juli 2024 vorgesehen.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.

Zeitraum:	ca. 7.07.2024 bis 18.07.2024
Teilnehmer:	maximal acht
Start und Ziel:	Oberstdorf
Anmeldung:	nach Veröffentlichung auf der Sektions-Homepage an helmut-holle(at)gmx.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Nordlichter durchqueren den Rosengarten

Eine Bergtour für Nordlichter im Rosengarten findet voraussichtlich im Sommer 2024 statt. Die Hüttentour mit ca. fünf Etappen führt über leichte bis mittelschwere Bergwege und auch in alpines Gelände mit zum Teil gesicherten Wegabschnitten (bis T3).

Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden und bis 800 Höhenmetern im Aufstieg sowie 1.600 Metern im Abstieg. Ein Abbruch der Tour und Abstieg ins Tal ist an jedem Tag möglich. Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen.

Die An- und Abreise bis Bozen erfolgt in eigener Zuständigkeit der Teilnehmenden. Um eine klimaschonende Anreise wird gebeten.

Kosten pro Person: pro Übernachtung (HP) ca. 60 € je Nacht auf den Hütten



und ca. 85 € je Nacht im Hotel (Ü/F), zzgl. Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder.

Eine Ausrüstungsliste findet ihr auf unserer Homepage im Bereich Ausbildung. Zusätzlich ist die erfolgreiche Beteiligung an den Vorbereitungswanderungen Bedingung für die Teilnahme an der Bergtour.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.

Zeitraum:	ca. 18.08.2024 bis 22.08.2024
Teilnehmer:	mindestens vier bis maximal acht
Start:	Bozen
Ziel:	Bozen
Anmeldung:	erforderlich bis zum 05.01.2024, nur per E-Mail an gerhild.schiller@dav-flensburg.de
Organisation:	Gerhild Schiller
Tourleitung:	Kai Vermehren

Nordlichter wandern um Berlin

Eine Wandertour findet für Sektionsmitglieder auf dem „66-Seen-Weg“ um Berlin im Frühjahr 2024 statt. Die Wanderung mit ca. sechs Etappen führt über befestigte und überwiegend unbefestigte Wege (T1). Des Weiteren ist eine Tages-Exkursion zu Sehenswürdigkeiten in Berlin vorgesehen.



Anforderungen: Grundkenntnisse im Wandern, Trittsicherheit, Kondition für Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 7 Stunden. Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen. Es wird mit Tagesrucksack gewandert.

Einzelheiten zur Tour werden im Herbst auf der Homepage, im „DAV Flensburg – aktuell“ und im nächsten Bergblick veröffentlicht.

Die Übernachtungen erfolgen in einem Hotel. Die An- und Abreise wird als

Gruppenfahrt mit der Deutschen Bahn durchgeführt.

Kosten pro Person: pro Übernachtung inkl. Frühstück ca. 65 € je Nacht, zzgl. Fahrkarte DB (ca. 80 €), Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Eintritts-, Taschen- und ggf. Trinkgelder.

Eine Ausrüstungsliste findet ihr auf unserer Homepage im Bereich Ausbildung.

Die Teilnahmebedingungen sind ebenfalls über Homepage abrufbar.

Zeitraum:	ca. 08.04.2024 bis 14.04.2024
Teilnehmer:	maximal zehn
Anmeldung:	erforderlich bis zum 15.12.2023, nur per E-Mail an kai.vermehren@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Kai Vermehren

12-Stunden-Wanderung 2023

In diesem Jahr findet wieder unser sportliches Highlight, die „12-Stunden-Wanderung“, statt – und zwar am 26.08.2023.

Wie gewohnt wird es auch dieses Mal wieder eine kleine Herausforderung für die Teilnehmenden werden. Diese wird aber nicht größer sein als in den vergangenen sieben Jahren.

Wir werden in 12 Stunden mit ausreichenden Pausen eine Distanz mit ca. 43 Kilometern und ca. 310 Höhenmetern im Aufstieg überwinden. Die landschaftlich attraktive und überwiegend einsame Strecke wird uns von Holbøl über den Geestrücken durch Wald und Wiesen Gelände bis zur Hafenspitze in Flensburg führen. Die Route führt überwiegend über befestigte Fahr- und Wanderwege. Ca. ein Viertel der Route führt über Straßen und ein Kilometer führt über wegloses Gelände (T2). Gefühlt ist die Tour nicht so lang, wie es sich jetzt vielleicht liest.

Ein Besenwagen ist nicht vorgesehen. Wer die Wanderung vorzeitig beenden will, muss sich daher selbst um einen Fahrdienst bemühen. Die Route führt

erst im Stadtgebiet von Harrislee wieder in die Nähe von Bushaltestellen.

Bitte denkt an angemessene Kleidung und ausreichend Verpflegung und Getränke! Es gibt unterwegs keine Möglichkeit, Erfrischungen an einem Kiosk zu erwerben. Sofern das Wetter es zulässt, können wir uns nach Wanderung an der Hafenspitze noch auf einem „Gipfelschnaps“ zusammensetzen.

Für die Teilnahme ist ein gültiger Personalausweis erforderlich.

Die Hinfahrt erfolgt in einem für uns gecharterten Reisebus. Es wird von den Teilnehmenden ein Fahrtkostenbeitrag erhoben. Die Anmeldung wird mit der Zahlung des Fahrtkostenbeitrags wirksam. Bei Nichtteilnahme an der Wanderung kann der Fahrtkostenbeitrag nicht erstattet werden.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze im Bus können nur maximal 22 Personen an der Wanderung teilnehmen. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine rechtzeitige Anmeldung ist daher zwingend geboten. Gäste können nur teilnehmen, wenn nicht alle Plätze von Mitgliedern belegt werden.

Treffpunkt:	26.08.2023 um 05:15 Uhr Süderhofenden
Rückkehr:	ca. 18:00 Uhr Hafenspitze
Fahrtkostenbeitrag:	7 € für Mitglieder / 10 € für Nichtmitglieder
Anmeldung:	erforderlich bis zum 18.08.2023 nur per E-Mail an kai.vermehren@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Kai Vermehren,

Laufen

Organisation: Torben Karges
Kontakt: torben.karges@dav-flensburg.de
Treffpunkt: jeden Dienstag, 17:00 Uhr, Uni-Campus
Strecke: ca. 10 km
Gäste: sind willkommen



So 3.9.2023: 5. Flensburg liebt dich Marathon
Strecken: 5 km, 10 km, HM, M
Probelaufe für den Flensburg liebt dich Marathon: 16.7., 13.8.
So 10.12.2023: 38. Flensburger Adventlauf
Strecken: 3 bis 10 km

Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf der Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

Organisation: Marvin Lieske
Kontakt: marvin.lieske@dav-flensburg.de
Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständnis
erklärung der Sorgeberechtigten
erforderlich.
Anmeldung: einfach hingehen und mitmachen,
eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

Treffpunkt: jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr während der Schulzeit
Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden.
Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10:00 Uhr
bis „open end“ der Pauschalpreis von 5,00 € für unsere Mitglieder.
Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3,00 € ausgeliehen werden.

Ausbildungsangebote

Freitag 08.09.2023 Outdoor-Fotografie mit dem Handy

Zweistündiger Workshop mit praktischen Übungen und Tipps zur Fotografie im Freien mit dem Mobiltelefon

Ausrüstung: Smartphone mit aufgeladenem Akku und Kamerafunktion

Kostenbeitrag: 8 € pro Person

Begrenzte Zahl an Plätzen, daher ist eine Anmeldung bis zum 01.09.2023 per E-Mail erforderlich: kai.vermehren@dav-flensburg.de

Organisation: Kai Vermehren

Referent: Jörn Lützen



Termin folgt Erste-Hilfe-Ausbildung

Einzelheiten werden kurzfristig im Newsletter bekannt gegeben.

Zertifizierte Fortbildung „Erste Hilfe“ für Tourenleiter und interessierte Mitglieder der Sektion Flensburg

Begrenzte Zahl an Plätzen, daher ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich:

kai.vermehren@dav-flensburg.de

Referent: stellt die DLRG Ortsgruppe Flensburg

Organisation: Kai Vermehren



Samstag 11.11.2023 Tourenplanung mit Navigations-App

Vierstündiger Workshop über Möglichkeiten und Grenzen von Navigations-Apps anhand ausgewählter Beispiele, sowie praktische Übungen zur Tourenplanung und Navigation mit „Komoot“.

Ausrüstung: Smartphone mit aufgeladenem Akku, installierter „Komoot-App“ sowie eingerichtetem „Komoot-Account“ erforderlich und zusätzlich Laptop wünschenswert; wettergerechte Bekleidung.

Begrenzte Zahl an Plätzen, daher ist eine Anmeldung bis zum 26.11.2023 per E-Mail erforderlich: kai.vermehren@dav-flensburg.de

Durchführung und Organisation: Kai Vermehren



Fotos von Pixabay



TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER
RADLER JEDES HEMD SOCKEN
RUCKSACK HOSE ABENTEUER
REGENJACKE GUT ISOMATTE
SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf unterwegs-flensburg.de

Bitte berücksichtigt bei

euren Einkäufen unseren

Ausrüstungspartner

TUMTrekking und mehr ...

Vorträge

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 17. April 2023 beschlossen, dass Vorträge in unserer Sektion grundsätzlich kostenlose Vereinsaktivitäten sind und wir dieses auch so in den Vereinspublikationen und unserer Pressearbeit kommunizieren. Aus Gründen des Respekts und der Gleichbehandlung der ehrenamtlich Vortragenden sowie der negativen Außenwirkung schließt dieses

explizit auch das Sammeln von Geld im Rahmen der Vorträge aus. Dieses soll keinesfalls die Wertschätzung für die Vortragenden reduzieren. Wir bitten euch daher darum, eure Wertschätzung für die Vortragenden auf andere Weise zum Ausdruck zu bringen.



Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Jugendherberge Flensburg,
Fichtestraße 16, 24943 Flensburg
Buslinien: 3, 5 und 7, Haltestelle Stadion
Organisation: NN, vortrag@dav-flensburg.de

Do. 28.09.2023

Als Frau allein auf dem Stubaier Höhenweg

Impressionen von einer Wandertour
im Hochgebirge
Referentin: Gerhild Schiller



Do. 30.11.2023

Neuseeland - Sehnsuchtsreisen und Tourismus im Wandel

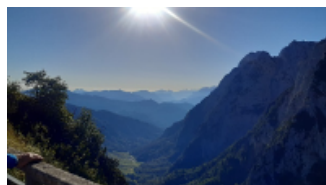
Referentin: Ines Heindl
Weitere Infos auf der Homepage



Do. 14.12.2023

Nordlichter in der Verwallgruppe

Impressionen einer Sektionswanderung im
alpinen Raum zwischen dem Inntal und dem
Stanzer Tal
Referent: Kai Vermehren



Sonstige Veranstaltungen

Wieder da: Hüttenabende

- Du suchst Gleichgesinnte für eine Wanderung?
- Du hast gebrauchsfähige Ausrüstung abzugeben?
- Du hast etwas Interessantes von deiner letzten (Berg)Wanderung zu berichten?
- Du suchst Informationen für deine nächste Wanderung?
- Du suchst gebrauchsfähige Ausrüstungsgegenstände?
- Du interessierst Dich „einfach nur so“ für unseren Alpenverein?

Wenn Du auch nur eine Frage mit „ja“, „vielleicht“ oder „ich weiß nicht“ beantworten kannst, dann besuche doch einen unserer Hüttenabende.



Auf Anregung von mehreren Mitgliedern werden wir am 7.9., 5.10 und 9.11.2023 jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr Hüttenabende im Offizierheim, Swinemünder Straße 9 in Flensburg für ein zwangloses, gemütliches Beisammensein veranstalten.

13.10.2023: Workshop: Mentale Sicherheit bei Bedrohung durch Gewalt

Es wird ca. 75 Minuten Theorie zu den mentalen Aspekten bei Bedrohung durch Gewalt geben. Anschließend werden Fragen geklärt und – wenn gewünscht – verschiedene Situationen im Rollenspiel ausprobiert und präventive Verhaltensweisen besprochen.

Ziel soll es sein, durch das eigene Verhalten die Wahrscheinlichkeit eines Überfalls zu minimieren und ggf. mental gut vorbereitet zu sein, um eine solche Situation zu deeskalieren und sie physisch und psychisch erfolgreich zu bewältigen.

Themen:

- Angst vs. Sicherheit
- Was ist Gewalt und ist sie „männlich“?
- Psychologische Betrachtungen zu „Tätern“ und „Opfern“
- Wie funktioniert unser Gehirn? (oder: Wie ticken wir?)
- Gewaltfreie Kommunikation

Leitung: Helmut Holle

Ort: 17:00 – 20:00 Uhr Jugendherberge Flensburg

Anmeldung: Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0175 54405507



**20%
RABATT**
exklusiv für
DAV Mitglieder

17.11. · 18.30 · Waldorfschule Flensburg
folkBALTICA Ensemble & Gäste

20% Rabatt auf den Normalpreis für Mitglieder des DAV Flensburg
Kartenbestellung ab sofort über info@folkbaltica.de

Impressum



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Anschrift

Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 1437
24904 Flensburg

1. Vorsitzender: Dr. Torben Karges
2. Vorsitzender: Kai Vermehren
E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Bankverbindung

Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
BIC: NOLADE21NOS

Redaktion Bergblick

Layout: Gerhild Schiller,
Redaktion: Rainer Fischer, Joachim Pohl
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Red.-Schluss 1/2024: 1. Nov. 2023

Internet: www.dav-flensburg.de



MAROKKO



8 Tage
ab 695,—

MAROKKO: HÜTTENTREKKING AUF DEN JEBEL TOUBKAL, 4167M

Besteigen Sie bei einem Hüttentrekking im Hohen Atlas den höchsten Gipfel Nordafrikas und tauchen Sie ein in eine sagenumwobene Welt aus 1001 Nacht in der Königsstadt Marrakesch.

Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 125,—

Termine: 16.07. | 13.08. | 10.09. | 17.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10.2023

www.davsc.de/ **MAJEB**

SCHWEDEN



14 Tage
ab 2890,—

SCHWEDEN - RAIL & HIKE: BAHNWANDERN AM POLARKREIS

Mit der Bahn vom Süden Schwedens bis in den hohen Norden des Landes, stets begleitet von spannenden Tageswanderungen in einer atemberaubenden Landschaft.

Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

14 Tage | 8 – 15 Teilnehmer*innen

Tipp: Die neue und nachhaltige Form des Reisens entdecken!
Termine: 13.08.2023

www.davsc.de/ **SCRAIL**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0

